

Sri Lankas neuer Tourismusminister zu Besuch in Berlin

Bei seinem Deutschlandbesuch stellt Minister Harrin Fernando Maßnahmen zur Unterstützung des Tourismus in Sri Lanka vor

23. Juni 2022, Berlin: Der Tourismusminister Sri Lankas, Harin Fernando, in Begleitung der Botschafterin von Sri Lanka in Deutschland, Manori Unambuwe, traf sich vorgestern mit der Vorsitzenden des Tourismusausschusses des Bundestages, Jana Schimke (CDU), sowie dem Geschäftsführer des Deutschen Reiseverbandes (DRV), Dirk Inger, um seine Pläne zur Sicherung und zum Ausbau des Tourismus in Sri Lanka vorzustellen.



Minister Harin Fernando und Botschafterin Manori Unambuwe treffen Jana Schimke des Tourismusausschusses

Der seit Mai 2022 amtierende Minister für Tourismus, Harin Fernando, nutzte seine erste Auslandsreise nach Europa für einen Besuch in Deutschland. Das Land sei ein wichtiger Partner im Bereich Tourismus und deutsche Reisende stellten einen der größten Anteile am Tourismus Sri Lankas dar.

Die derzeitigen Schwierigkeiten, so erklärte der Minister, seien unter anderem das Resultat der seit der COVID-19-Pandemie stark zurückgegangenen Einnahmen des Tourismussektors. Während diese im Jahr 2018 noch ca. 4,75 Milliarden Euro betragen, fielen sie im Jahr 2020 auf etwa 942 Millionen Euro (Quelle: laenderdaten.info). Trotzdem ist der Minister optimistisch, dass sich die momentane Situation in den nächsten Monaten beruhigen werde. Minister Fernando erklärte: „Unsere Regierung

befindet sich bereits in Gesprächen mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) sowie weiteren Geldgebern, um die Wirtschaft zu konsolidieren, Stabilität wiederherzustellen und den Menschen im Land neue Perspektiven zu eröffnen“. So wurde bereits damit begonnen, Maßnahmen umzusetzen, um die Versorgung von Touristen im Land mit lebenswichtigen Gütern wie Kraftstoff und Gas sicherzustellen. Deutsche Reisende, die im Winter Urlaub auf der Insel machen wollen, „müssen sich keine Sorgen um ihre Sicherheit machen oder bangen, dass der Urlaub von Versorgungsproblemen beeinträchtigt wird“, so der Minister.

Sri Lankas Minister setzt weiterhin auf nachhaltigen Tourismus

Während Sri Lanka jedes Jahr hunderttausende Besucher mit seinen zauberhaften Stränden und Wellness-Oasen ins Land lockt, ist das Land mehr als nur eine reine *Beach Destination*. Obwohl es ideal zum Entspannen ist, bietet das Land auch Natur- und Outdoor-Begeisterten eine Vielzahl an Möglichkeiten. Ein persönlicher Favorit des Ministers ist beispielsweise die historische Zugfahrt durch die Hügellandschaften bei *Nanu Oya* und ein Besuch des *Nuwara Eliya Districts* im Landesinneren.

Nachhaltiger Tourismus sei nicht nur bedeutend für den Erhalt der Biodiversität des Landes, sondern ist auch zentral für die Umsetzung der UN-Agenda 2030 mit ihren 17 nachhaltigen Entwicklungszielen, so der Minister. Sehr zu schätzen wisse er dabei den Austausch und die Zusammenarbeit mit Deutschland. Das Training durch deutsche Spezialisten habe beispielsweise dazu geführt, dass viele Hotels und Resorts neue nachhaltige Arbeitsweisen eingeführt hätten. Ermutigt von solchen ersten Erfolgen plane man diese Kooperation fortzusetzen und sich langfristig zum Vorreiter für nachhaltigen Tourismus in der Region zu entwickeln.



Sri Lanka ist für seine zauberhaften Strände bekannt

Kontakt:

Stephan O. Schmitt

MC Group International Holding AG

+49 30 65000-404

s.schmitt@mcgroup.com